

Frauw Basen Cantzlern [d.h. der Gattin des Kanzlers der Abtei Einsiedeln, Hans Jakob W e i s s e n b a c h; dieser war mit Anna Maria H u r t e r verheiratet] undt Jhren Geliebten tochter [Maria Barbara W e i s s e n b a c h] mit pit, der H. Vatter welle selbige Jhne Zuostellen Lassen; weil Jch schon Lang Khein Zeitung von Jhnen empfangen, mihr etwas gewüsses Zuo wüssen thuon [- Heiratspläne? - Heinrich II. Zurlauben heiratete dann allerdings 1647 Anna Maria S p e c k -]. Hiemit sigendt Jhr undt die frauw Muot-ter [Euphemia H o n e g g e r] sambt allen den Unserigen freundlich von mihr begrüetzt. ...

Je vous demande pardon pour la mauvaise scripture. Je receu Votre derniere du 4.^e Juillet".

"empfangen den 18 [August] Abermalen clag wegen der Rechnung schikht der [Postmeister von Lyon] Tours [=Urs] J a q u e t disen briefff."

1) s. AH 37/42

2) s. AH 49/105

3) s. Anm. 2

Original, mit Siegeln. Dorsualnotizen von Beat II. Zurlauben.
AH 66, 139-140

74

1656 September 15.

A

MANDAT DES [ZUGER] STADT- UND AMTSRATES

SSRQ Zug I 494 (Nr. 841)

"Mandat publicirt Sontags 17: Septembris [16]56[:]"

"[1.] Als dan ettliche Jar hero Verspurt worden, was gestalten etliche in-heimbsche Lüth Jn unserm Orth, Understanden Veech Zukhauffen, Jns weltschlandt [wohl vor allem Mailand gemeint] Zuotriben, hernacher Ze Jrer widerheimbkunfft, sich der wenigen losung oder grossen verlursts erkhlagt: also das sy undt Jre Verkhäuffer, Jn grosen schaden undt et-lich gar Jn das verderben gerathen, So handt myn g. Heren von Statt undt Ambt Solchem übel vorzesyn, erkhendt undt geordnet. Jedermenighk-lichen Zuo verwarnen wye hiemit beschicht, das wan einer oder mehr, syn veech dings und uff borg, Jns weltschlandt verkhauffen undt also ver-thrun thäte, hernacher an der bezalung clag und mangel syn wurde, das denselbigen hierumb khein Recht solle gehalten werden.

[2.] Fürs ander diewyl man Vernimbt, das die weltschen oder Jre tütsche mit-

händler undt Kaufflüth: ettwan Leichts geldt Jns Landt bringen möchten; So Lassend myn g.H. Verpieten das solche Niemandt weder Usgeben noch Jnnemen solle: by 30 Kronen straff, davon den Jenigen so es anzeigen undt leyden wirdt, der drite Pfenig Zugehören solle.

- [3.] *Diewyl auch die bysorg ist, das Zuo Zürich, die Silbersorten als Louis die sy umb 5 ss abgesezt möchten von denen handelslüthen ussgewechslet undt ... dan höher usgeben werden: so solle man von Jnen solche sorten anderst nit, als wye Zuo Zurich gniessen empfachen.*
- [4.] *Demnach haben sich die Fünf Catholische Orth [an ihrer Tagsatzung vom 5.-6. September 1656 in Luzern]¹ miteinander entschlossen, das wyl Jm Landt hin undt her vil frembdes Unpresthaffttes starkhes bettelgesindt menighlichen beschwärllich undt Überlegen. So solle daselbig Jn Jr Vaterland forth oder Jn Kriegsdienste, gewisen, wo ho aber darüber wider beträten wurde, gefengkhlich angenommen dem Nachrichter [- damals war Hans G r o s s h o l z e r Scharfrichter -] An die handt gegeben, und nach verdienen abgebüest werden.*
- [5.] *So dan nach dem gemachten fridenschluss [- Villmergerkrieg -] und sidthero erfolgten Verabscheidungen [wohl vor allem der beiden Friedenstagsatzungen von Baden - die eine begann am 13. Februar² und die andere dauerte vom 19. April bis 14. Juni³ - gemeint], erkhendt undt gebotten worden, das der frye sichere Nachparliche handel undt Wandel syn fortgang haben, desgleichen dass man die ehrüerige unfründtliche worthschänden undt schmachen⁴, durch einandern so woll Jnn als ussert den Orth, underlassen solle: deme aber von etlichen nit stath gethon wirdt: als Lassend myn g. herren, hiermit Jedermenighlichen verwarnen undt gepieten, solchem Mandat undt Ansächen nachzekhomen, by Jrer höchsten straff undt Ungnadt. Darvor sich ein Jeder Zuo Verhieten wüsse.*

Landtschreiber [Adam S i g n e r]"

- 1) s. EA VI 1, 347 k. B e a t II. Zurlauben nahm an dieser Tagsatzung als Vertreter von Stadt und Amt Zug teil.
- 2) s. ebenda 319 (Nr. 176). Zurlauben nahm an dieser Tagsatzung nicht teil.
- 3) s. ebenda 330 (Nr. 181). Zurlauben nahm an dieser Tagsatzung teil.
- 4) s. ebenda 346 c